

## Verband Region Stuttgart ehrt Engagement von Schulen im Bereich Nachhaltigkeit

**Max-Planck-Gymnasium Schorndorf, Schule am Steinhaus (Besigheim) und Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen mit dem Regionalen Schulpreis für Nachhaltigkeit ausgezeichnet.**

STUTTGART, 19.12.2024: Im Rahmen der letzten Regionalversammlung im Jahr 2024 zeichnete der Verband Region Stuttgart am Mittwoch die Gewinnerinnen und Gewinner des „Regionalen Schulpreises für Nachhaltigkeit“ aus. Der Preis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wurde, honoriert herausragende Projekte von allgemeinbildenden Schulen, die sich aktiv mit Themen der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Insgesamt wurden 21 Projekte von Allgemeinbildenden Schulen ab der Klasse 5 eingereicht, die sich kreativ und engagiert mit den Bereichen Mobilität, Naturlandschaft und Umweltschutz, Energie und Klima, Wirtschaft und Tourismus sowie Ernährung und Konsum auseinandersetzten. Themen, die das Tätigkeitsfeld des Verbands Region Stuttgart widerspiegeln.

„Kleine Maßnahmen vor Ort können eine große Wirkung entfalten und tragen zum großen Ganzen bei“, betonte Dr. Alexander Lahl, Regionaldirektor des Verbands Region Stuttgart in seiner Rede. Dieses Motto stehe im Zentrum des regionalen Engagements, den Schulen eine Plattform zu bieten, ihre innovativen Projekte zu präsentieren und sie für ihr Engagement zu würdigen. „Die Projekte zeigen wie viel erreicht werden kann, wenn Kreativität, Tatendrang und der Wille, Verantwortung zu übernehmen, zusammenkommen“, so Dr. Lahl bei der Preisverleihung.

### ERSTER PREIS- „NACHHALTIGKEIT AM MPG“

Der erste Preis und ein Preisgeld von 5.000 € wurden dem Max-Planck-Gymnasium Schorndorf für ihr Projekt „Nachhaltigkeit am MPG“ verliehen. Die Schule hat Nachhaltigkeit erfolgreich in die Schulkultur integriert. Mit einer Vielzahl von Maßnahmen, darunter eine Nachhaltigkeitswoche, ein Schulgarten, Kunstprojekte, Fair-Trade-Initiati-



ven und Upcycling-Aktionen, zeigte die Schule, wie vielseitig Nachhaltigkeit gelebt werden kann.

### ZWEITER PREIS – PIZZAPECKER – EINFACH LECKER!

Das Projekt „Pizzatecker – einfach lecker!“ der Schule am Steinhaus in Besigheim erhielt den zweiten Preis und ein Preisgeld von 3.000 €. Durch das Backen von Pizzas mit Zutaten aus dem eigenen Schulgarten und lokalen Quellen vermittelten die Schülerinnen und Schüler auf praktische Weise Wissen über nachhaltiges Handeln.

### DRITTER PREIS MITMACHEN: KLIMADETEKTIVE TREFFEN AUF DIE STARKEN ZUKUNFTSMACHER“

Der dritte Preis in Höhe von 2.000 € ging an das Projekt „Mitmachen: Klimadetektive treffen auf die starken Zukunftsmacher“ der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury mit einem ganzheitlichen Ansatz zur Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen.

### BILDER ZUM DOWNLOAD

<https://datentransfer.region-stuttgart.org/#/public/shares-downloads/nVIPQtt0hrgfani-mCNbY2BKFDsgN1jgT>

Bildnachweis:

VRS/Christoph Schmidt

Bildunterschrift:

Bild 1: Der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart Rainer Wieland (links) und Regionaldirektor Dr. Alexander Lahl (rechts) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des Max-Planck-Gymnasiums Schorndorf.

Bild 2: Der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart Rainer Wieland (links) und Regionaldirektor Dr. Alexander Lahl (rechts) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern der Schule am Steinhaus in Besigheim.

Bild 3: Der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart Rainer Wieland (3. v.r.) und Regionaldirektor Dr. Alexander Lahl (links) mit den Preisträgerinnen und Preisträgern der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen.

Verband Region Stuttgart

Der Verband ist die politische Ebene der Region Stuttgart. Wer in der Regionalversammlung vertreten ist, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger alle fünf Jahre bei der Regionalwahl. Der Verband arbeitet an einer vorausschauenden und nachhaltigen Entwicklung der Region Stuttgart. Zur Region gehören 179 Kommunen aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und der Landeshauptstadt Stuttgart.